



# Feuerwehr Redlham

135. Jahreshauptversammlung am 21.01.2023



## Kommandant

ABI Markus Forstinger  
4846 Redlham 76

## Geschätzte Gemeindebevölkerung von Redlham! Sehr geehrte Damen und Herren!

Kaum zu glauben, aber 2022 war - bis auf die Einschränkungen zu Beginn des Jahres, wieder als „normal“ zu bezeichnen. Diese positive Entwicklung mussten wir nutzen und am Ende des Jahres kann gesagt werden, wir haben wieder vieles aufgeholt. Ja - es war ein stressiges Jahr, aber es hat uns allen und mir eine große Freude bereitet, wieder uneingeschränkt den Feuerwehrdienst zu bestreiten.

Rückblickend war das Jahr 2022 aus Einsatzsicht eines mit einer starken Zunahme an Bränden. Wurden in den letzten Jahren großteils technische Einsätze abgearbeitet, rücken nun zusehends die Brände wieder in den Fokus. So mussten im abgelaufenen Jahr 16 Brandeinsätze abgearbeitet werden. Vielfach ist die Ursache auf defekte oder falsch entsorgte Akkus zurückzuführen. Wir werden sehen, ob sich diese Tendenz weiter fortsetzt. Jedenfalls gilt: Akkus in geeigneten Ladestationen laden und nur im ASZ entsorgen.

Wie erwähnt, konnte das vergangene Jahr beinahe im Normalbetrieb abgewickelt werden. So wurden viele Ausbildungen und Schulungen abgehalten und besucht, Leistungsabzeichen errungen und an Bewerbungen auf nationaler und internationaler Ebene teilgenommen. Besonders zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang die Gruppe Redlham I, die sich wieder für den Bundesbewerb (Staatsmeisterschaft)

qualifizieren konnte, und das bereits seit 1998 ohne Unterbrechung. Leider war dies auch der Abschiedsbewerb für unsere „Oldies“, die sich nun aus dem aktiven Bewerbsgeschehen zurückziehen. Rückblickend bleibt jedoch die Freude über eine großartige „Bewerbskarriere“ in der insgesamt 93 Siege auf Abschnitts-, Bezirks-, Landes- und internationaler Ebene gefeiert werden konnten und welche die Feuerwehr Redlham weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Die so wichtige Jugendarbeit, die den Fortbestand der Feuerwehr sichert, konnte im abgelaufenen Jahr ebenfalls wieder in vollem Umfang durchgeführt werden. Neben den Leistungsabzeichen und dem Bewerbswesen mit unzähligen Übungstagen, wurden auch wieder Ausflüge und das Wintertraining in der Turnhalle abgehalten. Eine besondere Freude war der Erfolg beim diesjährigen Landesbewerb. Mit je einem 2. Rang in Bronze und Silber konnten großartige Erfolge nach Redlham geholt werden.

Auch sämtliche Veranstaltungen, allen voran das traditionelle Sommernachtsfest konnten wieder in gewohnter Form durchgeführt werden. Ein ausverkauftes Fest am Samstag und ein sehr heißer aber auch gut besuchter Frühschoppen am Sonntag machten unser Festwochenende zu einem vollen Erfolg. Danke an alle unsere Besucher und ich lade Sie bereits jetzt zum Fest 2023, am 03. und 04. Juni ein.

Aber alle diese Leistungen können nur erreicht werden, wenn Menschen mit Ehrgeiz, Überzeugung und vollem Einsatz hinter der Sache stehen. Dies soll auch der Tätigkeitsbericht im Besonderen hervorheben, die Leistung eines jeden Einzelnen und als perfekt funktionierende Mannschaft sprichwörtlich vor den Vorhang holen und wertschätzen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kameraden für die hervorragende Arbeit, die Kameradschaft und das Vertrauen. Besonders bedanke ich mich auch bei meinem Kommando und dem erweiterten Kommando für die verantwortungsvolle Arbeit an der Spitze unserer Feuerwehr.

Danke unseren Familien und Partnerinnen für die Unterstützung beim Feuerwehrdienst und für die Mithilfe bei vielen unserer Veranstaltungen. Ich danke der Gemeinde Redlham mit Mitarbeitern, Vorstand, Gemeinderat und Bgm. Wolfgang Kaiss, MAS für die perfekte Zusammenarbeit.

Der abschließende Dank gilt Ihnen, der Bevölkerung und den Firmen von Redlham für die großartige finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung. Danke für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und, dass Sie hinter Ihrer Feuerwehr Redlham stehen.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen des Tätigkeitsberichtes.

Der Feuerwehrkommandant:

*ABI Fountinger*

## Einsätze

Ein sehr brandintensives Jahr liegt hinter uns. Die Problematik Akkus ist hier besonders zu erwähnen. Bei den neun Bränden bei Fa. Energie AG Umwelt Service GmbH gingen nachweislich vier auf falsch entsorgte Akkus zurück.



Weiters handelte es sich um je einen Wohnhausbrand in Attnang und Schwanenstadt, einen Brand in der Halle der Fa. Berger-Schwanenstadt, KFZ-Brand auf der B1, Gasflaschenbrand bei der Rot Kreuz-Dienststelle und einen Baumbrand beim Friedhof Schwanenstadt.

Brandeinsätze	16
Verkehrsunfälle	8
Unwettereinsätze	3
Pumparbeiten	7
Verkehrswegsicherungen	9
Brandsicherheitswachen	1
Sonstige Einsätze	10
Wespen- und Hornissennester	6
Fehllalarme-Brandmeldeanlagen	5

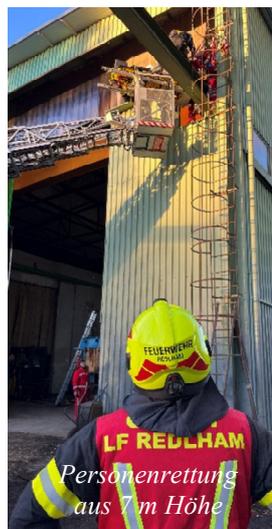


Mit den acht Verkehrsunfällen liegt man im Durchschnitt. Es gab mehrere Verletzte, aber zum Glück kein Todesopfer. Von Unwettern wurde unsere Region weitgehendst verschont. Nur durch den Starkregen am 24. Juni kam es zu einer Vermurung in Fischeing und zu Überflutungen.

Die Palette bei den Pumparbeiten reichte von Straßen- und Kanalreinigungen, Wasserversorgung bis Druckprüfungen von Löschwasserleitungen bei der Fa. Energie AG.

Zu den Verkehrswegsicherungen zählten wieder die diversen Veranstaltungen wie vor der Pandemie. Z.B. Gemeindeveranstaltungen, Baggerseenlauf der SPÖ, die Eröffnungsfeiern der Firma LTC-Redlham und Rot-Kreuz Frühschoppen, die den Sicherungsdienst der Feuerwehr in Anspruch nahmen.

Die Brandsicherheitswache wurde beim Perchtenlauf der SPÖ bezüglich der Verwendung von pyrotechnischen Effekten geleistet.



Bei den sonstigen Einsätzen ist die Personenrettung in einem Gewerbebetrieb in Piesing hervorzuheben. Ein Arbeiter hatte sich in sieben Meter Höhe zwischen Hallenkran und Wand eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Weiters war eine Personenrettung in Oberndorf, eine Katzenrettung vom Baum in der Erlau, Transporte von Ukraine-Hilfsgütern zum Umschlagplatz Vöcklabruck, eine Fahrbahnreinigung nach verlorener Ladegut, Beseitigung einer Ölspur und ein größerer Ölaustritt in der Ortschaft Erlau.

Ebenfalls wurden von der Feuerwehr insgesamt neun Wespen- bzw. Hornissennester beseitigt, welche zu sechs Einsätzen zusammengefasst wurden. Gesamt stehen somit im abgelaufenen Jahr 65 Einsätze zu Buche.

## Fahrzeuge und Ausrüstung

KDO	7.782 km	805 l Diesel
LFB-A	670 km	134 l Diesel
TLF 4000	547 km	452 l Diesel
LAST	3.071 km	187 l Diesel
Stapler		96 l Diesel
Aggregate/TS	-	362 l Treibstoff

Beim sukzessiven Austausch der Einsatzbekleidung der letzten Jahre wurden die letzten sechs Garnituren Jacken, Hosen und Einsatzhelme angeschafft und ist somit abgeschlossen.

Seitens der Gemeinde wurde ein Stromerzeuger inkl. Anhänger angeschafft, damit bei einem Blackout die Infrastruktur aufrechterhalten werden kann, die Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Rettung gewährleistet ist und auch ein Krisenstab auf Gemeindeebene fungieren kann. Betreut und betrieben wird dieses von der Feuerwehr.



Für das Stromaggregat mit der Leistung von 100 KVA, dem Fahrzeuganhänger und einem Zubehörcontainer wurden rund 44.000,00 Euro investiert.

## Sitzungen und Versammlungen

Im abgelaufenen Jahr wurden drei Vollversammlungen, zwei Kommandositzungen, eine erweiterte Kommandositzung und neun Gruppensitzungen bzw. -besprechungen einberufen.

## Ausbildung

Um eine effektive Einsatzfähigkeit gewährleisten zu können, werden jährlich zahlreiche Stunden in die Ausbildung investiert. So wurden im Rahmen von Zugsübungen 19 Brandeinsatzübungen sowie technische Übungen durchgeführt und in den Wintermonaten sieben Schulungen bzw. Vorträge im Feuerwehrhaus abgehalten.

An überörtlichen Übungen wurde an der Abschnitts-Funkübung in Rüstorf und Schlatt teilgenommen. Selbst hat man eine Großübung der Alarmstufe II mit 14 Feuerwehren bei der Firma Racher GmbH und eine Blackout-Großübung mit Krisenstab organisiert.



Großübung Firma Racher GmbH

Lehrgänge	
Grundausbildung:	Muckenschnabel Kevin Stelzhammer Sebastian Schöffl Johannes
Abschluss Truppmannausbildung:	Muckenschnabel Kevin Stelzhammer Sebastian
Technischer Lehrgang I:	Bardeck Niklas Schachinger Mathias
Verkehrsregler Ausbildung:	Aichinger Simon Weberstorfer Claus
Tunnel-Grundausbildung:	Aichinger Simon Aichinger Stefan Bardeck Niklas Gassner Thomas Lenzeder Martin Pilz Andreas Six Harald Sommer Michael Stündl Simon
Tunneltraining ZAB:	See Christian
Wasserdienst-Grundausb.:	Bleimuth Lukas Aichinger Simon
KAT-Seminar I:	Lenzeder Gerhard



Aichinger Simon / Bleimuth Lukas

Die Truppführer-ausbildung ist eine Modul-Ausbildung in div. Themengebieten, welche sich über zwei Jahre erstreckt und Prüfung in Theorie und Praxis abgenommen wird. Wir gratulieren unseren Absolventen Aichinger Simon und Weberstorfer Claus zur bestandenen Prüfung! Drei weitere Kameraden sind noch in Ausbildung.

## Ausbildung Jugend

Insgesamt 2.613 der im Jahr 2022 geleisteten Stunden entfallen auf die Arbeit der Feuerwehrjugend. Neben vielen Übungen, Schulungen und auch Vorbereitungen der Jugendfeuerwehrmitglieder auf den Aktivdienst, wurden insgesamt 25 Leistungsabzeichen bei verschiedensten Bewerben und Leistungstests erfolgreich absolviert. Der Wissenstest wird als eigene Veranstaltung der Feuerwehrjugend ein-



Jugendübung

mal im Jahr in jedem Bezirk durchgeführt. Dabei gilt es nach vorangegangenen positiv abgeschlossenen Erprobungen die jeweiligen Stufen im Wissenstest zu bewältigen. Die Jugendfeuerwehr Redlham stellte sich mit sieben Mitgliedern dieser Herausforderung in den Stufen Silber und Gold. Nach den intensiven Vorbereitungen, welche bereits Wochen vor dem eigentlichen Wissenstest begonnen haben, konnten folgende Jungs den Bewerb positiv absolvieren und ihr verdienten Abzeichen entgegennehmen:

**FjWtA Silber:** Sickinger Michael, Šmid David,  
Gugerbauer Jonas, Wimmer Florian,  
Schöffl Josua

**FjWtA Gold:** Zobl Maximilian, Putz Paul

## Weitere Leistungsabzeichen

### **FW-Jugendleistungsabzeichen in Bronze:**

Racher Florian, Stelzhammer Florian, Ott Gabriel,  
Stoiber Noah, Wimmer Florian, Wiesinger Elias

### **FW-Jugendleistungsabzeichen in Silber:**

Grill Tobias

### **FW-Jugendleistungsabzeichen in Gold:**

Stelzhammer Sebastian



FjLA Gold – Stelzhammer Sebastian

### **FW-Jugendleistungsabzeichen von Südtirol in Bronze und Silber:**

Grill Tobias, Gugerbauer Jonas, Marschner Andreas,  
Putz Paul, Schöffl Josua, Tuschner Paul, Wiesinger Elias,  
Zobl Maximilian, Schernberger-Mayr Jonas,  
Stelzhammer Sebastian

## Leistungsabzeichen - Aktiv

### **Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:**

Marschner Lucas, Ott Simon

### **Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber:**

Aichinger Simon, Bleimuth Lukas

### **Funkleistungsabzeichen in Bronze:**

Stündl Simon, Weberstorfer Claus

### **Funkleistungsabzeichen in Silber:**

Bardeck Niklas, Neudorfer Julian, Schachinger Mathias

### **Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze:**

Bleimuth Lukas, Marschner Lucas

### **Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber:**

See Christian

## **Bayrisches Leistungsabzeichen:**

### **Stufe 1 (Bronze):**

Bardeck Niklas,  
Aichinger Simon,  
Bleimuth Lukas,  
Neudorfer Julian,  
Marschner Lucas,  
Bonner Sebastian,  
Stündl Simon,  
Schachinger Mathias



**Stufe 5 (Gold):** Thalhammer Peter, Six Harald,  
Racher Martin, Baldinger Andreas

## **Feuerwehrleistungsabzeichen von Südtirol:**

**Bronze:** Hackl Bernhard

**Bronze/Silber:** Aichinger Simon, Bardeck Niklas,  
Bleimuth Lukas, Bonner Sebastian,  
Lehner Luca, Marschner Lucas,  
Neudorfer Julian, Ott Simon,  
Stündl Simon

## Feuerwehrleistungsbewerbe:

### **Erfolgreiches Wochenende beim Landesbewerb von Südtirol in Neumarkt im Unterland.**

Dank guter Leistungen beim OÖ. Landesbewerb erreichten gleich vier Gruppen das Limit für die Antretgenehmigung für den Landesbewerb von Südtirol.



Die Jugendgruppe siegte in beiden Wertungen (Bronze/Silber). Auch die Aktivgruppe Redlham I hat mit einem 2. Platz in der Alterswertung Bronze Oberösterreich würdig vertreten.

### **Top Platzierungen beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb OÖ in St. Peter am Wimberg (Bezirk Rohrbach).**



Nach zweijähriger Pause ging von 8.-9. Juni der Landesbewerb über die Bühne. Die Jugendgruppe Redlham II durfte sich in Bronze und Silber über je einen 2. Rang freuen. Auch unser Aushängeschild Redlham I zeigte nach 35 erfolgreichen Jahren in ihrer letzten Saison mit einem 3. Rang in der Alterswertung Silber noch einmal groß auf.

## Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten

Aufgrund sehr guter Ergebnisse bei den letzten beiden Landesbewerben qualifizierte sich die Gruppe Redlham I erneut für den Bundesbewerb der nur alle vier Jahre stattfindet. Nur die schnellsten Gruppen aus Österreich, Bayern und Südtirol konnten daran teilnehmen.



Leider mussten verletzungsbedingt kurzfristig in der Gruppe noch Umstellungen vorgenommen werden und daher wurden auch die Erwartungen heruntergeschraubt. Dennoch gelang mit einem passablen Lauf der 24. Platz in der Alterswertung Bronze.

## Landes-Wasserwehrleistungsbewerb

Der Bewerb fand in Niederranna auf der Donau statt. Redlham ist mit zehn Besatzungen angetreten. Die Feuerwehren an den Flüssen wie Inn, Steyr und natürlich Donau zählen zu den Favoriten. Dennoch konnten sich die Zillen aus Redlham gut platzieren und in drei Wertungen den Bezirkssieg heimfahren.



**Bezirkssieg für: Forstinger Markus**  
*Einer Klasse A*

**Sickinger Josef und Thalhammer Peter**  
*Klasse B Wertung Bronze und Silber*

## Kameradschaft und Sonstiges

Am **07. Jänner** stand unser Feuerwehrschnapsen am Programm. Es wurde in zwei Gruppen gepascht und nach einem spannenden Abend standen die Gewinner fest.



Den Meistertitel holte sich Lenzeder Gerhard vor Mathias Andreas und Lenzeder Martin.

Am **18. Februar** wurde im Gasthaus Bergis's Himmelreich gekegelt. Die Teilnehmer wurden in Dreiergruppen zusammen gelost, und in zwei Durchgängen zu je zehn Schüben wurde die beste Mannschaft ermittelt.



Der 1. Platz in der Einzelwertung ging an Racher Martin vor Bonner Peter und Lenzeder Martin.

**19. Februar** - 22 Moarschaften des Feuerwehrabschnittes Schwanenstadt kämpften im fairen Wettkampf um den Titel im Eisstockschießen.

Als Abschnittsbewerbsleiter hatte unser Kamerad Oberegger Christian die Funktion des Turnierleiters inne. Bei guter Stimmung wurden die Kameraden der FF Plötzenedt Sieger. Unsere Moarschaft landete auf dem 10. Platz.



Am **11. April** fand die Bach- und Flurreinigungsaktion der Gemeinde statt. Die Feuerwehr stellte 17 Mann, um mitzuwirken unsere Umwelt von allerlei achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Anschließend wurden alle Teilnehmer vom Bürgermeister im Veranstaltungssaal mit einer Jause belohnt.

Am **30. April** wurde das Brauchtum hochgehalten. Von den Kameraden einen Maibaum zu bekommen, gilt in unserer Feuerwehr als große Auszeichnung. So hat für sein Engagement als Kommandant Forstinger Markus seinen Baum bekommen.

Am Nachmittag wurde mit dem Maibaum nach Redlham marschiert, wo dieser traditionell mit „Schwoageln“ und „Gabeln“ vor seinem Haus aufgestellt wurde.

\*\*\*

In den letzten Jahren wurden Stützpunktgeräte im Bezirk Vöcklabruck verlagert, welche vom Abschnittsfeuerwehrkom-



mando Schwanenstadt im Rahmen einer Infoveranstaltung im Gemeindesaal von Redlham am **10. Mai** vorgestellt wurden. (Stützpunktfeuerwehren werden vom Landes-Katastrophenhilfsdienst mit Sondergeräten ausgestattet und überörtlich bei besonderen Einsätzen eingesetzt.) Unsere Abschnittskommandant BR Hannes Niedermayr betonte die Wichtigkeit dieser Stützpunkte und appellierte an die Führungskräfte der Feuerwehren diese auch zu Übungen zu alarmieren.

Am **03. Juni** wurden die Kindergartenkinder mit den Feuerwehrautos abgeholt und mit Blaulicht zum Feuerwehrhaus gefahren. Unter dem Motto „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ wurde ihnen mit Spiel und Spaß ein Einblick in die Feuerwehr gewährt. Als Abschluss durften alle Kinder mit dem Strahlrohr üben.



Vom **18.-19. Juni** starteten wir nach zwei Jahren „Corona“-Pause mit Sommernachtsfest und Frühschoppen wieder durch. Die Samstagnacht war mit über 2.000 Besuchern ausverkauft. Hervorragend war auch der Frühschoppen, was sich im vollen Festzelt spiegelte. Wie immer war das Kinderfest am Nachmittag für die kleineren Gemeindebürger ein besonderes Erlebnis mit aufregenden Highlights.



Am **15. Juli** fand vor der Sommerpause beim Troadkasten in Tuffeltsham das jährliche Plattlschießen statt.

Lenzeder Thomas konnte sich vor Lenzeder Wolfgang und Neuhuber Norbert zum Schützenkönig küren.

Vom **14.-17. Juli** planten aufgrund der erneuten Absage des Bezirksjugendlagers die Jugendbetreuer des Abschnittes Schwanenstadt ein eigenes Jugendlager, welches in Plötzenedt stattfand. Man kann auf vier lustige und actionreiche Tage zurückblicken.



Teile des Jugendlagerprogramm  
Zillenfahren am Baggersee



Am **20. Juli** machte das Ferienprogramm der Gemeinde Halt bei der Feuerwehr. Den wagemutigen Teilnehmern erwarteten Spiel, Spaß und Spannung mit der Feuerwehr und deren Ausrüstung - da war schnell klar, dass niemand trocken blieb.

Am **02. September** fand der jährliche Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus statt. Ausgerichtet wurde er von den Gruppenkommandanten, welche die Fahrzeughalle zum Oktoberfest verwandelten.



Zu diesem gemütlichen Abend wurden als kleines Dankeschön neben unseren Frauen auch all jene eingeladen, die uns beim Sommernachtsfest tatkräftig unterstützt haben.

Am **10. September** ist Oberegger Christian bei den Österr. Fw-Radmeisterschaft in Schörfling angetreten. Für vorne hat es leider nicht gereicht, er hat aber Redlham würdig vertreten.

Am **17.-18. September** ging der Feuerwehrausflug zur „Starnacht in der Wachau“. Dank an unseren Kdt.Stellv. Aichinger Stefan, der den Zweitagesausflug mit Rahmenprogramm bestens organisiert hat.



Am **18. Oktober** fand eine Blackout-Infoveranstaltung in Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Gemeinde und Zivilschutzverband im Veranstaltungssaal statt. Mit diesem Thema setzte man sich fast zwei Jahre auseinander und hat nun für den Ernstfall einen Notfallplan erstellt, welcher im Zuge dieser Veranstaltung der Bevölkerung vorgestellt wurde.



Am **23. Oktober** waren wir mit 15 Läufer wieder die teilnehmerstärkste Feuerwehr beim Linz-Marathon. Die Aktion „Feuerwehr läuft“ ist eine Aktion des Veranstalters des Linz Marathons mit dem Ziel, einer möglichst hohen Beteiligung von oberösterreichischen „Feuerwehr“-Läufern.

Geschlossen hat man sich dem Viertel-Marathon mit den 10,5 km gestellt. Alle haben durchgehalten und die Strecke absolviert.

Schnellster Redlhamer war Aichinger Simon mit einer Zeit von 44:48 min. Bemerkenswert: unser jüngster Starter war 16 Jahre und der älteste 67 Jahre.

Es muss nicht an jedem Freitag geübt werden, so ging es am **11. November** am Abend mit dem Bus nach Salzburg ins Augustiner Mülln Bräu, wo man bei „bieriger“ Stimmung auf die Kameradschaft anstieß.



Am **12. Dezember** kam man beim Zigeunerwirt zur Weihnachtsfeier zusammen. Als besinnlichen Teil gab es zuvor im Freien bei Fackelschein - Musik, besinnliche Gedanken und für alle kleine Geschenke von Santa Claus\*, welcher uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte.

Am **24. Dezember** bestand wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus zwischen 10:00 - 12:00 Uhr abzuholen. Die Jugendgruppe hat dies organisiert und konnten einen beachtlichen Betrag von 803,00 Euro für „Licht ins Dunkel“ sammeln, welcher in Form eines großen Schecks übergeben wurde.

\* Kamerad Weberstorfer Claus

Am **30. Dezember** hat im Florianistüberl im Feuerwehrhaus der Jahresabschluss stattgefunden. An diesem Abend erfolgte auch die Auswertung der Freitagsübungen. Es wurden 38 Übungen durchgeführt und im Durchschnitt nahmen 23,4 Kameraden pro Übung teil. Mit 31 Übungen wurde unser Kommandant Forstinger Markus Übungssieger vor Aichinger Stefan und Obermair Josef mit jeweils 30 Übungen.



Eine noch beachtlichere Leistung ergab die Auswertung der Jugendübungen. Bei 50 Übungen nahmen im Durchschnitt 14,0 Jungs pro Übung teil. Mit 47 Übungen wurde Thalhammer Jonas Übungssieger vor Zobl Maximilian (46 Übungen) und Racher Florian (43 Übungen).

	Stunden
Einsätze	952,00
Feuerwehrausbildung-Aktiv	1.945,25
Verwaltung, Gerätewart, AS-Wart, Sitzungen, Haussammlung, Öffentlichkeitsarbeit usw.	1.834,50
Bewerbe u. Bewerbsübungen	4.924,00
Festausrückungen	526,00
Jugend (ohne Bewerbswesen)	2.613,25
Sommernachtsfest	2.968,00
<b>Gesamter Feuerwehrdienst:</b>	<b>15.763,00</b>
Kameradschaftl. Veranstaltungen; Sport, Ausflug usw.	2.924,00
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>18.687,00</b>



Scheckübergabe für „Licht ins Dunkel“

# Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen

Als Jungfeuerwehrmann angelobt wurde:



Steinbichler Dominik, welcher mit 05.10.2021 der Feuerwehr beigetreten ist.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:



Stelzhammer Sebastian, Muckenschnabel Kevin und Schöffl Johannes

Im Zuge der JHV wurden weiters befördert:

Zum Oberfeuerwehrmann: Bleimuth Lukas  
Weberstorfer Claus

Zum Hauptfeuerwehrmann: Bardeck Niklas  
Zum Löschmeister: Aichinger Mario



v.l.n.r.: Kdt. Forstinger Markus, Aichinger Mario, Weberstorfer Claus, Bleimuth Lukas, Bardeck Niklas

Mit der Feuerwehrdienstmedaille des Landes OÖ. wurden ausgezeichnet:

Für 25jährige Dienste: Gassner Thomas  
Stoiber Andreas

Für 50jährige Dienste: Forstinger Johann



v.l.n.r.: Kdt. Forstinger Markus, Forstinger Johann, Stoiber Andreas, Gassner Thomas, Abs.Kdt. Niedermayr Hannes und Bgm. Kaiß Wolfgang

Für ihre überdurchschnittlichen Einsatzstunden während der Corona-Pandemie wurden mit der COVID-19 Medaille des ÖLRG\* Bundesverbandes geehrt:



Kdt. Forstinger Markus, Kronlachner Walter und Bardeck Niklas

Mit der Florianmedaille des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes in Bronze wurden ausgezeichnet:



Forstinger Johann für seine Führungsarbeit als Kommandant von 1988-2003 und Oberegger Christian seine engagierte Tätigkeit als Oberamtswalter für Bewerbswesen im Abschnitt Schwanenstadt.

## Mitgliederstand

Aktive	67 Mann
Reserve	17 Mann
Jugend	20 Mann
Einsatzberechtigt (Bauhofmitarbeiter - Mitglied FF-Desselbrunn)	1 Mann
<b>Mitgliederstand am 31.12.2022</b>	<b>105 Mann</b>

\* Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft